



...laden ein zu einer hybriden Foto-Vortrags-Veranstaltung im Rahmen des diesjährigen „Klimaherbst“:
„Klimaanpassung, Resilienz und gutes Leben“



Christopher Meyer

Landschaftsökologe, Naturfotograf, Autor und Vortragender

München „grün“ – in einzigartigen Natur-Bildern

Donnerstag, 29.10.2026, 19:00h

Münchner Zukunftssalon, Goethestr. 28, München

auch per **Zoom-Online** und live auf **YouTube**

München ist eine der am dichtest besiedelten Städte in Deutschland. **München boomt, Siedlungs- und Verkehrsentwicklungen sind an der Tagesordnung.** Und München ist eine der heißesten Städte, eine „**Hitzeinsel**“. Die konkreten **Bemühungen um Klimaanpassung** – von geänderter Stadtentwicklung bis Abkühlung durch Bäume und Offenlegung von Stadtbächen – sind **noch in den Anfängen**. Von Resilienz, **Widerstandsfähigkeit** etwa gegen Unwetter oder Überhitzung, kann noch keine Rede sein. Und „gutes Leben“: Ja, gutes Leben gibt es, gibt es vielfach (wenn auch definitiv nicht für alle) und gibt es an vielen Stellen der Stadt – aber **„gutes Leben“ ist bedroht**: Durch Hitzewellen, durch zu wenig kühlende Bäume, durch überbordendes Wachstum, durch **Zurückdrängen von Freiräumen und Natur**.



Doch München ist zugleich noch immer auch ein **Hotspot der Artenvielfalt von Tieren und Pflanzen**. Bei den in München gut erforschten Artengruppen leben (jeweils) zwischen 30 und 60 Prozent aller in Bayern beheimateten Arten auch aktuell noch im Stadtgebiet. Hochgerechnet bedeutet dies, dass von mindestens 9.000 (bis über 20.000) Arten auszugehen ist.

Darauf möchten wir die Zuschauer:innen aufmerksam – aufmerksamer – machen: **Wir werden mitgenommen auf eine Foto-Reise durch die Kerngebiete des Natur- und Artenschutzes in München.** Entlang der Isar, in den Heiden im Münchner Norden, aber auch im Stadtzentrum gibt es viele verborgenen Naturschätze zu entdecken. Dabei sollen auch die vielen Gesichter gezeigt werden, die hinter dem Biodiversitätsschutz in München stehen. Und es gibt spannende und mitreißende Geschichten zu kleinen (z.B. Gelbhalsmaus) und großen (z.B. Fischotter) Bewohner:innen und den Erlebnissen bei der Naturfotografie dieser Arten.

Mit Aha-Effekten. Und **Ansporn, schützend auf „die Natur“ zu achten**, mitzuwirken an Begrünung und Naturerhalt in „**Boomtown München**“. Auch um mehr



Fotograf: Christopher Meyer

Klimaanpassung und Widerstandsfähigkeit der Stadt und der Stadtgesellschaft zu schaffen – ein gutes Leben für alle Lebewesen in München 😊

...denn das ist dringend notwendig, findet Dr. Helmut Paschla, VSEM

Wer?

Christopher Meyer

ist studierter Landschaftsökologe, im behördlichen Naturschutz tätig; durch sein Studium kommt er zur dokumentarischen Naturfotografie, in der Jugendgruppe der Gesellschaft für Naturfotografie (GDT) wächst die Begeisterung für die kreative Naturfotografie. Meyer hält Vorträge, hat die Bildbände «Wilde Isar» und «Bayerns wilde Moore» mit verfasst und ist seit 2019 Leiter der Regionalgruppe München-Südbayern der GDT e.V.



Foto eigen

Wann?

Donnerstag, 29.10.2026, 19:00h – 21:00h

Wo?

Münchner Zukunftssalon, Goethestr. 28, Hof, EG
(S-/U-Bahn „Hauptbahnhof“, Ausgang „Goethestr“, dann Nähe Ecke Landwehrstr.)
auch per **Zoom-online** sowie **YouTube-Streaming**

Anmeldung? ist erforderlich: <https://energienetzwerk-muc.de/veranstaltungen/>

Ihre Anmeldung erfolgt über die Website des Netzwerk Saubere Energie München; mit der Anmeldung erlauben Sie uns die Verarbeitung Ihrer Daten u.a. zwecks Zusendung einer Anmeldebestätigung – siehe [Datenschutz - Netzwerk Saubere Energie München](#).

Zum Weiterlesen:

Christopher Meyer: [.- christopher meyer](#)

Gesellschaft für Naturfotografie e.V.: [GDT Gesellschaft für Naturfotografie e.V.](#)

Wie gut kennen Sie Münchner Arten? Quizz der Stadt München: [Quiz - Re:think München](#)

Sven Meurs: „Großstadt-Wildnis – Auf Tiersafari in unseren Städten“; Kneesebeck-Verlag, München, 2019

Josef. H. Reichholf: „Stadt_Natur – eine neue Heimat für Tiere und Pflanzen“, oekom-Verlag, München, 2024

**Diese Veranstaltung wird dankenswerterweise
gefördert durch:**



Landeshauptstadt
München
Referat für Klima-
und Umweltschutz



Medienpartner:



Wir unterstützen:



München boomt – auch zulasten von Natur und vielen Tier- und Pflanzenarten. Und München ist eine „Hitzeinsel“. Klimaanpassung, Resilienz, Hitzeschutz... sind noch am Anfang. Auch das geht zulasten der Natur. Doch andererseits ist München (noch?) eine Hotspot an Pflanzen- und Tierarten – angepasst an die (heißen) Bedingungen einer hochverdichteten, störenden, lärmenden, eingreifenden... Stadt. Mindestens 9.000 – 20.000 Pflanzen- und Tierarten gibt es hier. Diese müssen besser geschützt werden – darauf wollen wir hinweisen: Mit eindrucksvollen Fotos – auch seltener – Tiere und Pflanzen, die in München zu finden sind. Mit Aha-Effekten. Und Ansporn, schützend auf „die Natur“ zu achten, mitzuwirken an Begrünung und Naturerhalt in „Boomtown München“.